

RSFO-Schießsporttage 2024 in Medell

Benjamin eröffnen die diesjährigen RSFO-Schießsporttage mit ihrem Saisonauftaktwettkampf und einem Finale

Am Samstagnachmittag lud der RSFO-Verantwortliche der Benjamine zum 1. Wettkampf der neuen Saison nach Medell ein und eröffnete somit die diesjährigen RSFO-Schießsporttage, die sich aus 2 Wochenenden zusammensetzen und sich durch Nationale Selektion für den Einzug ins Nationalkader, den Nationalen Jugendwettkampf U-22 und die Verbandsmeisterschaft komplettieren.



Insgesamt 35 Nachwuchstalente aus 8 dem RSFO angeschlossenen Vereinen lieferten sich auf den 16 für 2 Wochenenden im Medeller Schützenhaus aufgebauten Anlagen harte aber allseits äußerst faire 20 Schuss-Wettkämpfe und ein sehr spannendes Finale. Während sich der für Born startende Einzelkämpfer Adrien Arens beim 20 Schusswettkampf mit 203,7 und 11 Innenzehnern den Sieg sicherte, konnte sich die Amelerin Clara Patrutiu mit 202,3 und somit nur 14 Zehntel Rückstand Rang 2 sichern. Damit überbot sie die 2. Einzelkämpferin und Lokalmatadorin Marie Hennes gerade nur um 2 weitere Zehntel und verwies diese mit 202,1 auf Rang 3. Mit Vorjahres Gesamtsiegerin Lucie

de Saint-Hubert (200,7) und ihren Bruder Sam (200,0) konnten zwei weitere Ameler die magische 200 erreichen. Und somit ist auch schon verraten, welches Team den ersten Mannschaftssieg einheimen konnte. Zwar konnten sie ihre Rekorde der vergangenen Saison nicht erreichen, dennoch schafften sie es mit 603,0 als einziger über die 600 Marke. Mit Heppenbach machte ein weiteres Team, zwar noch mit über 13 Zählern Rückstand, auf sich aufmerksam und sicherte sich mit 589,8 Rang 2. Mit weiteren nahezu 9 Zählern Rückstand reihte sich Schönberg auf Rang 3 ein.

Das Finale

Beim anschließenden kurzfristig eingesetzten Finale der 8 Wettkampfbesten (wie bei großen Wettkämpfen) zeigte der Tagesbeste Adrien Arens Nerven und musste sich mit Rang 7 begnügen. Die beiden Nächstplatzierten Clara Patrutiu (Amel) und Marie Hennes (Medell) lieferten sich einen harten allseits sehr fairen Wettkampf welchen die Lokalmatadorin Marie Hennes am Ende zu ihren Gunsten entschied. Mit 244,6 zu 244,0 verwies sie ihre ärgste Mitstreiterin Clara Patrutiu auf Rang 2. Rang 3 belegte Vorjahres Saisonmeisterin Lucie de Saint-Hubert. ***Wieder mal zeigten die Ergebnisse dieses Wettkampfes, dass in den dem RSFO angeschlossenen Vereinen Top-Jugendarbeit geleistet wird.***

